Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 21. April 2019 um 10:20 Uhr

Die Nachbarn hatten den missratenen Braten gerochen und kamen zu Hilfe

Acht Verletzte bei Kochtopf-Brand in der Osterküche

Sonntag 21. April 2019 - **Höxter / Willebadessen (wbn). Wenn da nicht der Osterbraten sich in Rauch aufgelöst hat.**

Eine Mutter (27) musste sich mit ihren drei Kindern (6 Monate, 5 und 8 Jahre) in Willebadessen in Sicherheit bringen. Ursache: Der vergessene Kochtopf auf dem eingeschalteten Herd.

Fortsetzung von Seite 1

Wegen der starken Rauchgasentwicklung wurde die Familie vor Ort notärztlich betreut und in ein Krankenhaus gebracht.

Insgesamt waren sechs Personen betroffen. Vier Nachbarn waren der Mutter und den Kindern zu Hilfe gekommen. Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein vergessener Kochtopf auf dem eingeschalteten Herd führt am Samstagabend in Willebadessen zum Großalarm bei Feuerwehr und Rettungsdiensten. In der Wohnung einer 27-Jährigen war es zu einer starken Rauchentwicklung gekommen.

Sie konnte sich und ihre drei Kinder im Alter von 6 Monaten, 5 und 8 Jahren in Sicherheit bringen, während vier Nachbarn zu Hilfe kamen. Da die Gefahr bestand, dass die Personen Rauchgas eingeatmet hatten, wurden sie vor Ort ärztlich betreut, sechs Personen wurden zur Beobachtung in verschiedene Krankenhäuser gebracht. Es entstand geringer Sachschaden. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen.“